



Newsletter 9/2026

Vorstand der Fußballabteilung
1. Vorsitzender Rainer Seibold
2. Vorsitzender Stefan Heuter
Finanzen/Controlling Andreas Gottsmann

Kontakt:
Rainer Seibold
Hauptstraße 60
64390 Erzhausen
Telefon: 0176/23395459
Email: rainerseibold@yahoo.de
<https://www.facebook.com/sverzhausenfussball/>

Datum:
01.09.2026

Betreff
Newsletter 9/2026

Ansprechpartner:
Rainer Seibold

Liebe Freunde des Erzhäuser runden Leders,

Unser Herzensprojekt – Die Sanierung des Kabinenhauses

Oft gemeckert / oft geträumt / oft verworfen – Jetzt soll es endlich passieren. Wir bringen unser Kabinenhaus auf Vordermann!

Wer in Erzhausen trainiert oder spielt, egal ob Gegner oder Heimmannschaft, kann sicher ausreichend Geschichten erzählen über das inzwischen in vielen Bereichen renovierungsbedürftige Kabinenhaus. Ob es die verfleckten Duschen, die Zwergenkabinen im Untergeschoß, die schwer bis unmöglich zu regelnde Wassertemperatur (Team Eskimo oder Team Hummer?) oder einfach nur die fehlende energetische Zukunftsfähigkeit des Gebäudes ist, die Mängelliste ist inzwischen lang.

Und der stets modrige Geruch im Keller kann ausnahmsweise nicht den sich dort umziehenden Kickern angelastet werden. Einzig die Toiletten wurden im Laufe der Jahre durch modernere Urinale ersetzt und einige Fenster in den Kabinen ausgetauscht.

Wir haben als Abteilung lange dafür geworben, dass unsere Dauerbaustelle auch in der Priorisierung der vielen Projekte des Hauptvereins nach oben rutscht, das ist jetzt geschafft und auch dort eingeplant. Und weil Träumen die beste Vorstufe vor Machen ist, hier einige erste KI-angereicherte Impressionen, wie ein modernes, helles, gedämmtes und einladendes Kabinenhaus aussehen könnte:



Und jetzt seid ihr gefordert!

Der übliche Dreiklang in der Umsetzung eines solchen Vorhabens im Verein ist in der Regel „Hauptverein, Abteilung Fußball (was stemmen wir?) und natürlich mögliche Fördermittel bzw. Finanzierung“.

Eine erste kleine Gruppe hat die wichtige Hausaufgabe „Förderantrag“ gemeinsam mit der Gemeinde (auf deren Gelände findet unser Sportbetrieb statt) und unter Würdigung einer Kostenschätzung mit Einbindung von Architekten gemacht. Wenn jetzt die nötigen Ampeln alle auf „grün“ umspringen, könnte es theoretisch direkt losgehen. Und es wäre fatal, wenn wir dann nicht loslegen könnten ...

Wir suchen daher jetzt zunächst in den eigenen Reihen Mitglieder, Kicker, Bekannte, Verwandte, Freunde, egal, jeden, der uns mit Eigenleistung oder Erfahrung in der Umsetzung einer solchen Renovierung im laufenden Betrieb unterstützen kann. Wieviel Zeit ihr einbringen könnt, ist noch nicht wichtig, wir wissen noch nicht genau, wann wir welchen Skill benötigen. Aber wir wissen jetzt schon: **Jeder Skill zählt!!**

Du willst Dich am Gebäude rächen und mal eine Wand mit dem größten Hammer bearbeiten, den die Firma Geppert zusteuern kann? **Du bist unser Mann! Oder unsere Dame am Hammer ...**

Du kannst irgendwas im Baubereich, was in der Zeit der Renovierung anfallen könnte? **Du bist unser Mann!**

Du gräbst gerne Fundamente frei, weil Du auf Münzen hoffst, aber vermutlich nur Pfand findest? **Dabei!**

Du hast linke Hände, kannst aber für die gerade tätigen Schaffer ein traumhaftes Frühstück zaubern oder Excel-Tabellen mit Kostenkalkulationen penibel füllen und Du findest sie auch wieder? **Du bist dabei!**

Du bekommst immer wieder Lob für Deine ausgesuchten Möbel, Fliesen, Armaturen und Lampen? **Dabei!**

Spiegeldesign: Sascha Hanczyk.







Meldet Euch, wenn ihr uns unterstützen wollt oder jemand kennt, den wir ggf, ansprechen sollen, bei einem der Vorstandsmitglieder der Abteilung: Rainer Seibold, Stefan Heuter, Andy Gottsmann, Joachim vT, Stephan Karlstedt, Sascha Hanczyk, Tobi Avemaria, Dennis Hübner oder Emin Bozkurt.

Deal: Wir finden was für jeden! Lasst uns gemeinsam an der Hütte bauen. Jetzt ist die Zeit!

17.10. Aktion gegen Fluglärm

Sa 17.10.2026 11:00 Uhr	Event: Aktionstag von Stopp Cindy-S e.V. <u>Ort:</u> B3, 64291 Darmstadt-Wixhausen <u>Veranstaltungsart:</u> Protestveranstaltung von Stopp Cindy-S e.V. An der B3 in Wixhausen zeigen wir Flagge – CINDY-S stoppen, Lebensqualität verteidigen!
----------------------------	---



Wanderung der Fußballer des SV Erzhausen!!
Wir unterstützen den Verein gegen Fluglärm: Stopp CINDY-S
17.10. ab 11 Uhr – Veranstaltung an der B3 in Wixhausen



- Wir Fußballer unterstützen Aktion vom Verein „Stopp CINDY S“
- Am Samstag den 17.10.2026 findet eine Protestveranstaltung des Vereines „Stopp CINDY-S“ in Wixhausen statt.
- Wir Fußballer möchten diese Veranstaltung gerne unterstützen und mit möglichst vielen Mitgliedern teilnehmen.
- Treffpunkt wird am Sportplatz in Erzhausen sein – Details werden in Kürze bekannt gegeben.

Family Day:

Sonntag, 6.9. – 4. Family Day bei den Fußballern des SV Erzhausen

Am Sonntag, den 6. September ab 11 Uhr, findet auf dem Sportplatz des SV Erzhausen die 4. Ausgabe des Family Day statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Fußballer ein buntes Programm für alle Generationen geplant. Neben Kinderschminken und Hüpfburg für die Jüngsten werden auch wieder Fußballfelder jeglicher Art vorbereitet sein.

Alle drei aktiven Mannschaften des SV Erzhausen werden an diesem Sonntag ihre Heimspiele austragen. Auf das Feld begleitet werden die Mannschaften von den Jugendspielern des SVE, die im letzten Jahr als Einlaufkinder und Glücksbringer drei Heimsiege bescherten. Natürlich hoffen die Verantwortlichen auch dieses Jahr auf 9 Punkte.

Folgende Spiele stehen an diesem Tag auf dem Programm:

11:30 Uhr: SVE II – TGB Darmstadt

14:00 Uhr: SVE I – SKV Büttelborn

16:30 Uhr: SVE III – TGB Darmstadt II

Kulinarisch gesehen wird es neben Kaffee, Kuchen und Waffeln auch Leckeres vom Grill, Döner Kebab und Pommes geben. Kaltgetränke aller Art, Slushys sowie Kratz- und Wassereis sind ebenfalls vorhanden.

P.S.: Erstmals wird dieses Jahr auch ein Sportbekleidungsbasar angeboten. Infos und Anmeldung bekommt ihr unter basar.sve@gmail.com.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

SV Erzhausen / Abt. Fußball



A-Jugend:

Vorbereitung der A-Jugend des SV Erzhausen endet mit Paukenschlag im Pokal – 4:3 nach 0:3 gegen die SG Arheilgen

Franz Beckenbauer hat mal in einem auf Englisch geführten Interview gesagt, „We call it a Klassiker“. Ein Klassiker ist ein außergewöhnliches Spiel, an das man sich noch lange erinnern wird und das Team der A-Jugend wird sich vermutlich noch sehr lange an dieses Pokalspiel erinnern.

Doch der Reihe nach. Es war eine lange Vorbereitung, die die Spieler der A-Jugend hinter sich gebracht haben. Schon am 1. Juli bat das Trainer-/Betreuerteam Max Krall, Andreas McBee, Sascha Hanczyk und Dennis Hüfner die Spieler der A-Jugend zum ersten Training. Ein neues System wollte einstudiert werden, und die Spieler fit gemacht werden, um in die Qualirunde zu starten. Die Trainingsbeteiligung ließ insbesondere in den Ferienmonaten etwas zu wünschen übrig, kein Wunder, denn viele der Jungs waren im Urlaub. Nach den Sommerferien allerdings, änderte sich das, und mittlerweile sind bis auf wenige Ausnahmen eigentlich alle Spieler regelmäßig im Training. Folgerichtig zeigte die Tendenz nach oben, Woche für Woche konnten Fortschritte gemacht werden und das drückte sich auch in den Ergebnissen der Testspiele aus. Die ersten vier Tests gegen die dritte Mannschaft des SVE sowie gegen die große Viktoria aus Griesheim, den SV St. Stephan II und SG Egelsbach gingen alle verloren. Auch beim 5. Test in Traisa gerieten die Jungs ins Hintertreffen, konnten aber aus einem 1:3-Rückstand noch in ein 3:3 machen und hätten in der Schlussminute sogar noch als Sieger vom Platz gehen können. Den ersten Sieg fuhr die A-Jugend des SVE schließlich im letzten Test gegen Germania Eberstadt II ein. Auch hier wurde Moral bewiesen und aus einem Rückstand zur Pause ein verdienter 4:2-Erfolg erkämpft. Diese positiven Erlebnisse und Ergebnisse sollten der A-Jugend auch Mut geben, das erste Pflichtspiel der neuen Saison erfolgreich zu gestalten. Im Viertelfinale des Kreispokals hatte man mit der SG Arheilgen einen Gegner aus der Gruppenliga gezogen. Es bedurfte also einer konzentrierten und entschlossenen Leistung, um diese Aufgabe bewältigen zu können. Und diese wurde auch von Anfang an gezeigt – aber leider nur zu 95 %. Es dauerte nur drei Minuten und die Erzhäuser waren im Rückstand. Ein Fehlpass im Mittelfeld, ein Ball in die Mitte und beim Versuch zu klären, unterlief einem Spieler der Erzhäuser ein Eigentor. Es war allerdings schon in der Anfangsphase zu erkennen, dass die Blau-Weißen gegen die Klassenhöheren Arheilger nicht nur mithalten konnten, sondern vor **allem** spielerisch die Partie bestimmten. Auch im ersten Abschnitt erspielten sich die Erzhäuser einige gute Torchancen, es fehlte allerdings die letzte Konsequenz im Abschluss, 95 % eben. Hinten fehlten ebenfalls 5 % und so kamen die Gäste, die viel mit langen Bällen agierten, zu zwei weiteren Treffern. 3:0 stand es zur Pause für die Gäste aus Arheilgen, bei denen unser langjähriger Teamkamerad und Freund Julius Thomas seit einigen Jahren spielt. Dies sei hier mit einem lachenden und weinenden Auge erwähnt. Immer wieder schön, ihn an der Heinrichstrasse begrüßen zu dürfen und zu sehen, welch tolle fußballerische Entwicklung er genommen hat, auch wenn ihm in diesem Spiel anzumerken war, dass dies sein erstes Spiel nach längerer Verletzungspause war. Wir wünschen Julius, dass er schnell wieder zu seiner alten Stärke findet – in diesen zweifelhaften Genuss kamen wir Erzhäuser in der Vergangenheit immer mal wieder, wenn Spiele gegen die SGA anstanden. Abschließend sei hier

mit einem Augenzwinkern in diesem Zusammenhang erwähnt, dass der Weg für Julius zum Erzhäuser Sportplatz deutlich kürzer ist, als nach

Arheilgen 😊. Zurück zum Spiel. Es fielen klare Worte in der Halbzeit. Zu ärgerlich war dieser zum größten Teil selbstverschuldete Rückstand. Die Tatsache, dass Rückstände gedreht werden können, haben wir alle nicht erst seit dem schönen Sommerabend im Mai 1999 in Erinnerung, als Manchester United binnen 2 Minuten aus einem Rückstand einen 2:1-Erfolg gegen Bayern München machte, Europas Fußballwelt ein Lächeln auf die Lippen zauberte und den Champions-League-Pokal in Richtung Nachthimmel von Barcelona streckte. Es ging also noch was. 5 % mehr Konzentration und Entschlossenheit, ein wenig mehr Glück im Abschluss und schon kann das Pendel in die andere Richtung ausschlagen. Ein entschlossener Ballgewinn keine 5 Minuten nach dem Wiederanpfiff durch Elvin Tahiri und Manu Shkreli, ein schneller Ball in die Spitze auf Silvano D'Orsi, das Chaos des Gegners ausnutzend und ein konzentrierter Querpass und Torabschluss von Philipp Hüfner und es hieß 1:3. Keine Minute später folgte nach schönem Zusammenspiel zwischen den beiden Spielern das 2:3. Philipp Hüfner passte auf Silvano D'Orsi, der anstelle des Abschlusses zurück auf Philipp Hüfner passte. Ein satter Schuss vom 16er ins Tor und spätestens da konnte man erahnen, dass da noch was geht. Beide Mannschaften hatten nun Situationen vor dem Tor, richtig große Torchancen ergaben sich aber zunächst mal nicht mehr. Es dauerte bis zur 79. Minute, ehe die Erzhäuser wieder jubeln durften. Nach einem Eckball der Erzhäuser behielt Nilay Hediger in einer unübersichtlichen Situation den Überblick und passte auf Phil Basel, der den Ball technisch sauber annahm, sodass er mit dem nächsten Kontakt abschließen konnte. Aus gut 10 Metern schlug das Ding ein und die Blau-Weißen hatten den Rückstand egalisiert. Wie sagt man schön, die Erzhäuser hatten das Momentum auf ihrer Seite. Phil Basel und Nilay Hediger waren auch die beiden Spieler im Trikot des SV Erzhausen, die dem Spiel durch ihre Ruhe am Ball immer wieder spielerisch den Stempel aufdrückten und Angriffe der Gastgeber einleiteten. Weniger spielerisch war dann aber die Vorlage von Phil Basel zum 4:3-Siegtreffer. Sein Befreiungsschlag tief aus der eigenen Hälfte, eine unentschlossene Abwehr, ein energischer Sprint von Elvin Tahiri gegen seinen alten Verein und ein satter Volleyschuss in die kurze Ecke und die Erzhäuser lagen erstmals in Führung. Kurze Zeit später piff der Schiedsrichter die Partie ab und der SV Erzhausen steht verdientermaßen im Halbfinale. Zum Team gehören: Tobias Lotz, Jeung Byon, Phil Basel, Christopher McBee, Mateo Dimitrov, Jamie Hanczyk, Manu Shkreli, Silvano D'Orsi, Savo Zegarac-Grenado, Nilay Hediger, Philipp Pulter, Maximilian Laux, Philipp Hüfner, Elvin Tahiri, Henry Wagner, Ben Kächelein, Linus Hannusch und Marc Kleinheinz. Gegner am Mittwoch, den 9.9. um 19 Uhr wird mit der TSG 1846 Darmstadt erneut eine

Mannschaft aus der Gruppenliga sein, und wie hat Franz Beckenbauer hier immer so schön passend gesagt: „Schaun mer mal“

Kita Truppe:

Die 5. Generation der SV Erzhausen - Kindergarten - Fußballtruppe startet ins Training

Wie schon in den vergangenen vier Jahren fand sich nach den Sommerferien am vergangenen Montag eine Gruppe Kita-Kids in der Sporthalle des SV Erzhausen ein. Ein Jahr bevor die Kinder in den "normalen" Spielbetrieb gehen, haben sie in Erzhausen die Möglichkeit erste Erfahrungen mit dem schönsten Sport der Welt zu machen. Lustige Spiele zum Aufwärmen werden in den nächsten Monaten genauso dazu gehören, wie Übungen mit dem Ball und Spielformen. Auch in der 5. Generation darf natürlich weder der Teamspruch "Blau wie der Himmel, weiß wie der Schnee, wir sind die Kicker vom SVE" fehlen, noch das obligatorische Gummibärchen nach vollendeter Trainingseinheit.



AH:

Eine Minute fehlt - SV Erzhausen Ü50 wird Zweiter bei der süddeutschen Meisterschaft.

Man war wieder sehr nah dran an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Berlin. Nachdem die Erzhäuser sich 2018 in der Ü40-Konkurrenz qualifiziert hatten, scheiterte man dieses Jahr denkbar unglücklich und knapp. Ein Unentschieden gegen den späteren Sieger 1. FC Nürnberg hätte gereicht. Doch in der letzten Spielminute erzielten die Franken den glücklichen Siegtreffer zum 2:1.

Im ersten Spiel im Modus „Jeder gegen jeden“ war der Karlsruher SC der Gegner. Wie immer zu Beginn eines Turniers weiß man nicht so genau, wo man steht, aber spätestens nach den ersten fünf Minuten zeigte sich, dass die Blau-Weißen die dominante Mannschaft waren. Einzig die letzte Präzision und Konsequenz bei den Torabschlüssen fehlte. So dauerte es bis zur 15. Minute, bis die Erzhäuser Führung fiel. Doppelpass zwischen Erol Demirtas und Dennis Hüfner und Letztgenannter spitzelte den Ball aus einem Meter ins verwaiste Tor der Karlsruher. Auch danach blieb Erzhausen dominant und Jürgen Brüninghaus erzielte mit dem Schlusspfiff den 2:0-Endstand. Der Start war geglückt.

Im zweiten Spiel warteten die „Downtown Boys 1986“ aus Neckarsulm. Diesmal konnten die Blau-Weißen auch auf Ejub Bubalo zurückgreifen. Der Torjäger landete 15 Minuten früher als erwartet am Frankfurter Flughafen. Dank in diesem Zusammenhang an Singapore Airlines, die es möglich machten, dass Ejub doch noch eingreifen konnte, nach seinem Flug durch die Nacht aus New York, wo er mit seiner Familie den Sommerurlaub verbracht hatte.

Das zweite Spiel gestaltete sich mühsam. Erzhausen kam nicht wirklich ins Spiel und alles deutete auf ein torloses Unentschieden hin, was auch das gerechte Ergebnis gewesen wäre. Eine Minute war noch zu spielen, als die Blau-Weißen einen Eckball zugesprochen bekamen. Erol Demirtas brachte den Ball in den Strafraum und Ejub Bubalo nickte ein. Der zweite Dreier im zweiten Spiel.

Nachdem der 1. FC Nürnberg im ersten Spiel gegen eben jene Mannschaft aus Neckarsulm nicht über ein 2:2 hinauskam, war klar, dass den Erzhäusern ein Unentschieden im dritten Spiel gegen Nürnberg reichen würde, um einen riesengroßen Schritt in Richtung Berlin zu machen.

Von Anfang an entwickelte sich ein umkämpftes Spiel und Nürnberg setzte alles daran, einen Dreier einzufahren. Nur Torchancen konnten sie keine herauspielen. Erzhausen setzte auf Konter und war immer wieder gefährlich. In der 12. Minute setzte sich Emin Bozkurt im Strafraum durch und konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Dennis Hüfner zur 1:0-Führung.

Der Club war nun gefordert, aber die dichte Abwehr der Erzhäuser um Alexander Britz, Christian Laux, Dean Nadrljanski, Robert Jungfer und Jürgen Brüninghaus stand gut und ließ weiterhin nichts zu. Vier Minuten vor Schluss schnickte ein Nürnberger an der Strafraumkante einem Erzhäuser aus einem Meter den Ball gegen die Hand und unter stürmischen Protesten der Nürnberger zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Nürnberg verwandelte und es stand 1:1.

Die reguläre Spielzeit war fast abgelaufen, als ein Spieler am Boden liegend laut genug schrie und der Schiedsrichter auf Freistoß für Nürnberg entschied. Der Ball wurde nach außen gepasst und diagonal in den Strafraum in Richtung Tor geschossen. Durch Freund und Feind hindurch fand der Ball den Weg in die lange Ecke – 2:1 für den 1.FC Nürnberg. Kurze Zeit später war Schluss und der Frust entsprechend hoch.

Zum letzten Spiel gegen den FC 09 Überlingen nahmen sich die Erzhäuser vor, noch einmal alles rauszuholen und zumindest den zweiten Platz zu zementieren. Schon nach einer Minute gingen die Blau-Weißen nach einem Eckball, der vom gegnerischen Verteidiger ins Tor abgefälscht wurde, in Führung. Nach fünf Minuten legte Emin Bozkurt mit seinem Treffer zum 2:0 nach. Nun stürmten die Erzhäuser wie wild nach vorne, vollkommen ohne Grund, und so kamen die Gegner per Konter zum Anschlusstreffer. Ejub Bubalo stellte eine Minute später den Abstand wieder her, doch noch einmal konnten die Gegner vom Bodensee verkürzen. 3:2 hieß es fünf Minuten vor Schluss. Emin Bozkurt erzielte schließlich eine Minute vor Schluss den verdienten 4:2-Endstand.

Somit war mindestens der zweite Platz sicher. Man musste nun auf den Karlsruher SC hoffen, der mindestens einen Punkt gegen den 1. FC Nürnberg holen musste, damit sich die Erzhäuser als Süddeutscher Meister für Berlin qualifizieren konnten. Die Hoffnung starb allerdings sehr schnell. 4:0 führte der 1. FC Nürnberg nach sechs Minuten und am Ende hieß es 7:1.

Somit erreichten die Blau-Weißen aus Erzhausen einen starken zweiten Platz und können sich Süddeutscher Vizemeister der Ü50 nennen.

Ebenfalls Süddeutscher Vizemeister wurde eine Spielgemeinschaft aus Darmstadt, die mit den Erzhäusern Dennis Weiland, Gerard Schwarz und Enrico Klötzsch im Ü40-Wettbewerb antrat und auch hier nur dem Club aus Nürnberg unterlegen war.

Der Dank der AH gilt an dieser Stelle auch Frank Basel, Luis Hartmann und Robert Jungfer für die hervorragende Orga und Mannschaftsbetreuung.

Eine Minute fehlt - SV Erzhausen Ü50 wird Zweiter bei der süddeutschen Meisterschaft.

Man war wieder sehr nah dran an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Berlin. Nachdem die Erzhäuser sich 2018 in der Ü40-Konkurrenz qualifiziert hatten, scheiterte man dieses Jahr denkbar unglücklich und knapp. Ein Unentschieden gegen den späteren Sieger 1. FC Nürnberg hätte gereicht. Doch in der letzten Spielminute erzielten die Franken den glücklichen Siegtreffer zum 2:1.

Im ersten Spiel im Modus „Jeder gegen jeden“ war der Karlsruher SC der Gegner. Wie immer zu Beginn eines Turniers weiß man nicht so genau, wo man steht, aber spätestens nach den ersten fünf Minuten zeigte sich, dass die Blau-Weißen die dominante Mannschaft waren. Einzig die letzte Präzision und Konsequenz bei den Torabschlüssen fehlte. So dauerte es bis zur 15. Minute, bis die Erzhäuser Führung fiel. Doppelpass zwischen Erol Demirtas und Dennis Hüfner und Letztgenannter spitzelte den Ball aus einem Meter ins verwaiste Tor der Karlsruher. Auch danach blieb Erzhausen dominant und Jürgen Brüninghaus erzielte mit dem Schlusspfiff den 2:0-Endstand. Der Start war geglückt.

Im zweiten Spiel warteten die „Downtown Boys 1986“ aus Neckarsulm. Diesmal konnten die Blau-Weißen auch auf Ejub Bubalo zurückgreifen. Der Torjäger landete 15 Minuten früher als erwartet am Frankfurter Flughafen. Dank in diesem Zusammenhang an Singapore Airlines, die es möglich machten, dass Ejub doch noch eingreifen konnte, nach seinem Flug durch die Nacht aus New York, wo er mit seiner Familie den Sommerurlaub verbracht hatte.

Das zweite Spiel gestaltete sich mühsam. Erzhausen kam nicht wirklich ins Spiel und alles deutete auf ein torloses Unentschieden hin, was auch das gerechte Ergebnis gewesen wäre. Eine Minute war noch zu spielen, als die Blau-Weißen einen Eckball zugesprochen bekamen. Erol Demirtas brachte den Ball in den Strafraum und Ejub Bubalo nickte ein. Der zweite Dreier im zweiten Spiel.

Nachdem der 1. FC Nürnberg im ersten Spiel gegen eben jene Mannschaft aus Neckarsulm nicht über ein 2:2 hinauskam, war klar, dass den Erzhäusern ein Unentschieden im dritten Spiel gegen Nürnberg reichen würde, um einen riesengroßen Schritt in Richtung Berlin zu machen.

Von Anfang an entwickelte sich ein umkämpftes Spiel und Nürnberg setzte alles daran, einen Dreier einzufahren. Nur Torchancen konnten sie keine herauspielen. Erzhausen setzte auf Konter und war immer wieder gefährlich. In der 12. Minute setzte sich Emin Bozkurt im Strafraum durch und konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Dennis Hüfner zur 1:0-Führung.

Der Club war nun gefordert, aber die dichte Abwehr der Erzhäuser um Alexander Britz, Christian Laux, Dean Nadrljanski, Robert Jungfer und Jürgen Brüninghaus stand gut und ließ weiterhin nichts zu. Vier Minuten vor Schluss schnickte ein Nürnberger an der Strafraumkante einem Erzhäuser aus einem Meter den Ball gegen die Hand und unter stürmischen Protesten der Nürnberger zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Nürnberg verwandelte und es stand 1:1.

Die reguläre Spielzeit war fast abgelaufen, als ein Spieler am Boden liegend laut genug schrie und der Schiedsrichter auf Freistoß für Nürnberg entschied. Der Ball wurde nach außen gepasst und diagonal in den Strafraum in Richtung Tor geschossen. Durch Freund und Feind hindurch fand der Ball den Weg in die lange Ecke – 2:1 für den 1.FC Nürnberg. Kurze Zeit später war Schluss und der Frust entsprechend hoch.

Zum letzten Spiel gegen den FC 09 Überlingen nahmen sich die Erzhäuser vor, noch einmal alles rauszuholen und zumindest den zweiten Platz zu zementieren. Schon nach einer Minute gingen die Blau-Weißen nach einem Eckball, der vom gegnerischen Verteidiger ins Tor abgefälscht wurde, in Führung. Nach fünf Minuten legte Emin Bozkurt mit seinem Treffer zum 2:0 nach. Nun stürmten die Erzhäuser wie wild nach vorne, vollkommen ohne Grund, und so kamen die Gegner per Konter zum Anschlusstreffer. Ejub Bubalo stellte eine Minute später den Abstand wieder her, doch noch einmal konnten die Gegner vom Bodensee verkürzen. 3:2 hieß es fünf Minuten vor Schluss. Emin Bozkurt erzielte schließlich eine Minute vor Schluss den verdienten 4:2-Endstand.

Somit war mindestens der zweite Platz sicher. Man musste nun auf den Karlsruher SC hoffen, der mindestens einen Punkt gegen den 1. FC Nürnberg holen musste, damit sich die Erzhäuser als Süddeutscher Meister für Berlin qualifizieren konnten. Die Hoffnung starb allerdings sehr schnell. 4:0 führte der 1. FC Nürnberg nach sechs Minuten und am Ende hieß es 7:1.

Somit erreichten die Blau-Weißen aus Erzhausen einen starken zweiten Platz und können sich Süddeutscher Vizemeister der Ü50 nennen.

Ebenfalls Süddeutscher Vizemeister wurde eine Spielgemeinschaft aus Darmstadt, die mit den Erzhäusern Dennis Weiland, Gerard Schwarz und Enrico Klötzsch im Ü40-Wettbewerb antrat und auch hier nur dem Club aus Nürnberg unterlegen war.

Der Dank der AH gilt an dieser Stelle auch Frank Basel, Luis Hartmann und Robert Jungfer für die hervorragende Orga und Mannschaftsbetreuung.



Werbepartner für unsere SVE?

Eine schicke Bannerwerbung rund um unseren Kunstrasen mit dem Maß 240 cm Länge und 80 cm Höhe.

- ✓ Für ein Jahr werden wir eure Werbung an den Geländen des Kunstrasens in den Maßen 240 cm Länge und 80 cm Höhe anbringen.
- ✓ Hierfür möchten wir einen Betrag von 250,-€ brutto, der zu 100% unserer Fußballabteilung zu Gute kommt.
- ✓ Die Produktionskosten für solch ein PVC-Banner 500 Gramm mit Ösen beläuft sich auf 60,- €.



Der nächste Newsletter erscheint am 1. Oktober 2026

Für den gesamten Vorstand der Fußballabteilung

Rainer Seibold

Rainer Seibold – 1. Vorsitzender Fußballabteilung Sportverein Erzhausen